

Herrn
Oberbürgermeister
Sebastian Schrempf
Stadtverwaltung Rheinstetten

GEMEINDERATSFRAKTION RHEINSTETTEN

Babette Schulz (Fraktionsvorsitzende)
Birgit Mangold
Martin Resch
Jan Bittner
Luca Wernert

Bündnis90/Die Grünen
Gemeinderatsfraktion Rheinstetten
c/o Babette Schulz
Brunnenstr. 11, 76287 Rheinstetten
fraktion@gruene-rheinstetten.de

Rheinstetten, 9. Dezember 2020

Anfrage: Endgeräte für Schüler*innen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Schrempf,

die Fraktion Bündnis 90/ Die GRÜNEN bittet um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Was konkret umfasst der Vertrag zwischen der Stadt Rheinstetten und dem Kreismedienzentrum bezüglich des Sofortausstattungsprogramms im Wortlaut?
2. Welche Geräte wurden angeschafft (Hersteller, Bezeichnung, ggf. Ausstattung) und in welcher Stückzahl? Wie viele der Geräte wurden bereits ausgeliefert, wie viele stehen noch aus?
3. Mit wem wurde die Auswahl der konkreten Geräte abgestimmt?
4. Wie hoch ist der Preis für jedes dieser Geräte, aufgeschlüsselt nach
 - a) Reine Hardwarekosten
 - b) Kosten für Software (bitte aufschlüsseln)
 - c) Kosten für Serviceleistungen durch das KMZ
5. Wurde mit den Schulen die Softwareausstattung abgesprochen? Wurde insbesondere abgefragt, welche Lizenzen, insbesondere für Windows und Office bereits vorhanden sind, um dadurch unnötige Kosten einzusparen?
6. Wurden/werden die Geräte betriebsfertig ausgeliefert? Wird die Nutzbarkeit innerhalb der bestehenden Infrastruktur der Schulen, insbesondere auch die Wartbarkeit sichergestellt?
7. Durch wen erfolgt/e die Abnahme insbesondere hinsichtlich Punkt 5?
8. Aus welchem Etat werden die Kosten betreffend 3c bezahlt? Ist daran gedacht, hierfür das neu aufgelegte 40 Mio-Programm für EDV-Administration zu nutzen?

https://www.bmbf.de/files/2020-11-03_ZV_Administration_web%20Anhang%20PM%20165.pdf

Begründung

Angesichts der Corona-Pandemie spielen Digitalisierung in Schulen und die Ausstattung mit Endgeräten eine immer wichtigere Rolle. In Zeiten, in denen „Home Schooling“ von einem Tag zum nächsten nicht ausgeschlossen werden kann, ist wichtig, dass Schüler*innen nicht mangels technischer Ausstattung abgehängt werden.

Wir begrüßen, dass Rheinstetten über ein Förderprogramm allen Schüler*innen, die dies benötigen, Endgeräte leihweise zur Verfügung stellen will. Zu den Modalitäten haben wir noch einige Fragen, da gerade jetzt in besonderem Maße darauf zu achten ist, wie sinnvoll und nachhaltig finanzielle Reserven investiert werden und wo gegebenenfalls noch Optimierungsansätze ausgeschöpft werden können. In diesem Zusammenhang interessieren uns die vertraglichen Absprachen mit dem Kreismedienzentrum, die Spezifikation der beschafften Geräte sowie - ganz praktisch - Einrichtung, Software-Absprachen und die Wartung der Geräte.

*Gemeinderatsfraktion
Bündnis 90/Die Grünen
Rheinstetten*